

### Etiketten-Spendegeschwindigkeit

- bis zu 40 m pro Minute bei max. Rollenbreite und -durchmesser
- bis zu 64 m pro Minute bei reduzierter Rollenbreite und Ø

### Spendetaktzeit

- für Wipe-On und Blow-Box bis zu 400 Etiketten pro Minute (abhängig von der Etikettenlänge)
- für Tamp-Applikator bis zu 120 Etiketten pro Minute (abhängig von der Etikettenlänge und dem Spendehubweg)

### Etikettenbreite

20 bis 120 mm mit der Standard-Spendezunge  
minimale Etikettenbreite 7 mm mit der Option "gefräste Spendezunge"

### Etikettenlänge

12 bis 500 mm  
optional bis zu 2.500 mm

### Etikettenlücke

minimal 3 mm

### SPS-Verbindung

potentialfreie Kontakte für die Statuskontrolle durch eine SPS (Standard)

- READY/ALARM-Sammelstörung
- Applikator BUSY (Spendevorgang abgeschlossen oder noch aktiv)
- Etikettenende-Vorwarnung (optionaler Sensor)

### Etikettenrollen-Abspuler

- Außendurchmesser max. 300 mm Außenwicklung bevorzugt, Innenwicklung möglich
- Rollenkern 76 mm (3") Durchmesser bevorzugt ab 40 mm Durchmesser möglich

### Trägerband-Aufspuler

bis 170 mm Durchmesser (entspricht 450 lfm.) bei Verwendung von Standard-Trägerband (57 µm)

### Gewicht

ab 22 kg (je nach Ausführung)

### Elektrischer Anschluss

115/230 VAC, 50/60 Hz

### Umgebungsbedingungen

Temperatur 10° bis 38° C  
10 bis 95 % relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend

### Produkterkennung (Option)

Reflextaster, Lichtschranke, kapazitive oder induktive Sensoren

### Druckluftanschluss

(nur für Blow-Box und Tamp-Applikator)  
200 l pro Minute bei 6 bar, Druckluft muss sauber, trocken und ölfrei sein

### Optionen

- Produktsensor
- Sensor für Etikettenende-Vorwarnung
- Alarmleuchte 1- oder 3-farbig
- Applikator mit Spendestempel
- Sensor für variablen Spendehub
- Blow-Box-Applikator mit steckbaren Schlauchdüsen entsprechend der Etikettengröße

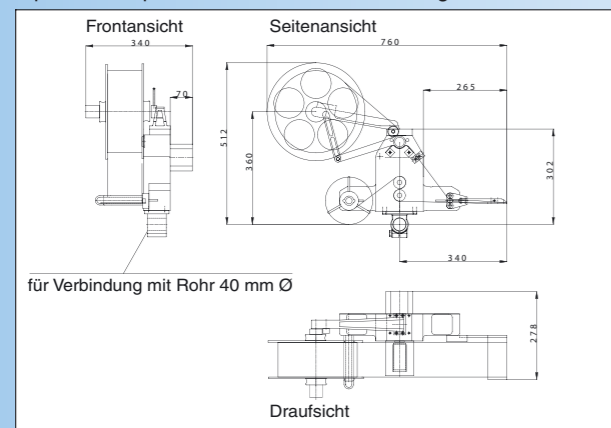
Technische Änderungen jederzeit vorbehalten.

# Vollautomatische Produkt- und Verpackungs-Kennzeichnung mit bedruckten Etiketten

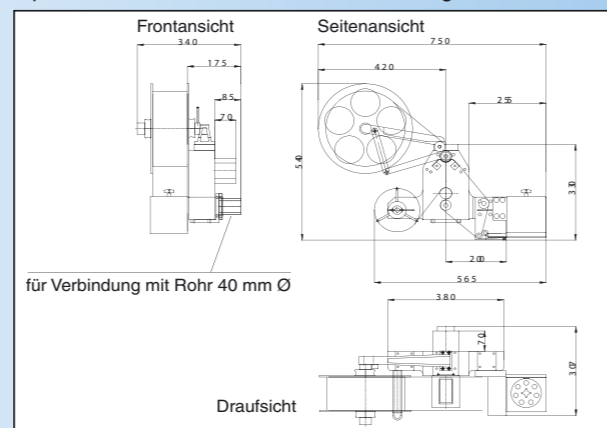


## Etikettenspender Alpha V40

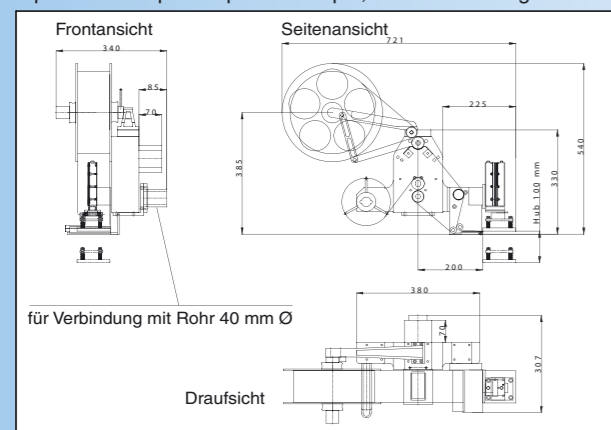
Alpha V40 Wipe-On-Version, Linksausführung



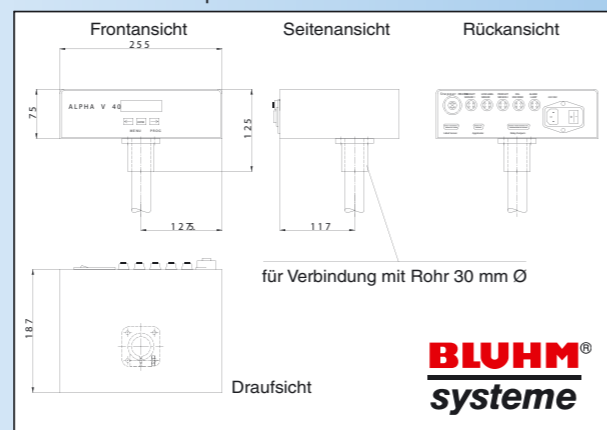
Alpha V40 Blow-Box-Version, Linksausführung



Alpha V40 Tamp-On-Spendestempel, Linksausführung



Controller-Box für Alpha V40



**BLUHM**  
systeme



Der Alpha V40 ist ein universell einsetzbarer Etikettenspender, mit dem sich schnell, zuverlässig und problemlos eine Vielzahl von Produkten und Verpackungen etikettieren lassen.

Der neue Display-Controller bietet standardmäßig viele Funktionen. So können z.B. 30 Etiketten-Parameter-Sets gespeichert werden.

Der Vorteil liegt in der schnellen Umstellung auf andere Etikettenformate, da die Sets hierzu alle notwendigen Informationen beinhalten. Dazu gehören u.a.: Etikettenlänge, Spendegeschwindigkeit, Etiketten-Opazität und -Platzierung. Eine System-Kalibrierung muss nicht durchgeführt werden. Das spart Zeit und vermeidet Fehler bei der Bedienung.

Das LC-Display ist hintergrundbeleuchtet und mit einem Etikettenzähler ausgestattet. Die Funktionen aller Sensoren sind permanent im Display in Echtzeit ablesbar.

Die aktuelle Spendegeschwindigkeit wird in Meter pro Minute angezeigt und kann im laufenden Betrieb angepasst werden.

Im Störfall steht der Fehler in Klartext im Display.

Verschiedene Sprachen des Display-Dialoges sind umschaltbar.

Für die Verbindung zur SPS stehen potentialfreie Kontakte zur Verfügung.

Eine automatische Kompensation erfolgt bei fehlendem Etikett auf der Etikettenträgerbahn. Das schließt doppelte und fehlende Produktetikettierungen aus.

Im Alpha V40-Controller sind bereits mehrere Applikator-Steuerungsprofile hinterlegt und per Display direkt auswählbar.

Der Vorteil liegt in der schnellen und problemlosen Änderung auf andere Applikator-Typen, die dann ohne Austausch der Steuerung möglich ist.

Mit der Controller-Back-up-Funktion können alle variablen Daten (z.B. Etiketten-Parameter-Sets) einfach und sicher seriell (RS232) auf einen Reserve-Controller kopiert werden.

Alle Sensoreingänge sind frei konfigurierbar, alle gängigen Sensortypen (z.B. Lichtschranken mit NPN- oder PNP-Ausgang) sind über ein M12-Standardkabel anschließbar.

Die genaue Etikettenplatzierung kann auch ohne Verschiebung des Produktsensors über die "Trigger-Delay-Funktion" angesteuert werden.

Bei unregelmäßig geformten Produkten können ungewollte "Mehrfach-Trigger-Signale" ausgeblendet werden.

Optionen, wie z.B. Drehimpulsgeber, Alarmleuchten, Sensoren etc., können einfach via Plug & Play nachgerüstet werden.

**Der Alpha V40 ist in folgenden Ausführungen verfügbar: Wipe-On, Tamp-On, Tamp-Blow und Blow-Box.**

Somit können nahezu alle industriellen Etikettieranforderungen schnell und preiswert realisiert werden.

Das System besitzt eine selbsttragende Gehäusekonstruktion aus Aluguss und ist damit optimal verwindungssteif.

Alpha V40 Wipe-On in Rechtsausführung mit Controller-Box



Die berührungslose Tamp-Blow-Arbeitsweise bietet entscheidende Vorteile:

- kein Verschleiß im Bereich des Spendestempels,
- richtungsunabhängiger Einbau an der Fördertechnik,
- Etikettierung ohne Produktstopp,
- Etikettierung von empfindlichen und unebenen Produktoberflächen,
- keine Start/Stop-Synchronisierung mit der Fördertechnik notwendig.

Die grundsätzlich vorhandene Anblasfunktion garantiert auch bei z.B. konvex und konkav gewölbten Oberflächen, dass das Etikett sicher appliziert wird. Der **Tamp-On**-Applikator ist federnd gelagert und drückt das Etikett auf die Oberfläche gestoppter oder langsam bewegter Produkte auf. Bevorzugter Einsatz: schwierige Produktoberflächen, z.B. sägeraues Holz.

Bei der **Blow-Box**-Ausführung wird das Etikett ohne weiteren Bewegungsablauf per Air-Jet berührungslos direkt auf das vorbeilaufende oder stehende Produkt "geschossen".

Enorm hohe Spendetakraten können dadurch erzielt werden. Ein Produktabstand von 6 bis 20 mm muss für eine genaue Positionierung des Etiketts eingehalten werden.

Bei allen Verfahren werden die Produkte schnell und präzise etikettiert. Die Positionsgenauigkeit beträgt ca. ± 1 mm.

Die strikte Trennung von Spender und Steuerung garantiert einen geringen Platzbedarf und erleichtert die Integration in bestehende Produktionslinien enorm.

Durch den symmetrischen Grundaufbau lässt sich der Spender in Links- und Rechtsversion umbauen. Diese Eigenschaft bietet ein Höchstmaß an Flexibilität für die unterschiedlichsten Einsatzbedingungen.

Die kompakte **V40-Steuerung** mit M12- und DB9/25-Industriesteckern ermöglicht die einfache Installation des Systems in jeder Einbaulage.

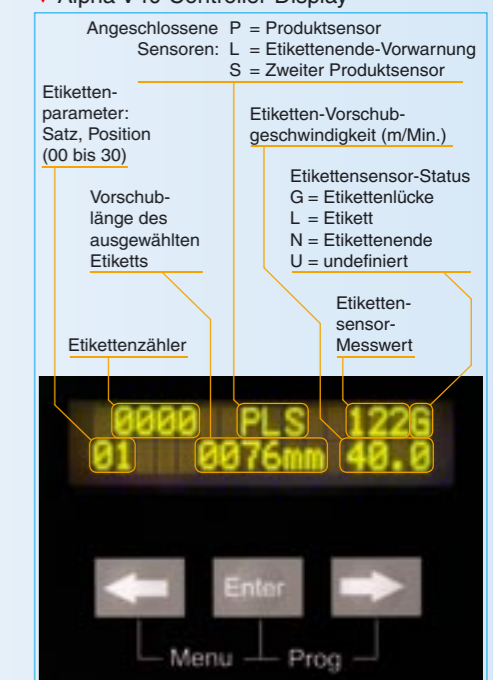
Der Spender ist mit abnehmbaren Führungsrollen ausgestattet. Handhabung und Säuberung werden dadurch erleichtert. Durch die einfache Etikettenführung kann eine Rolle in ca. 30 Sekunden gewechselt werden.

Die robuste Konstruktion des Systems garantiert einen zuverlässigen Dauereinsatz in der Produktion.

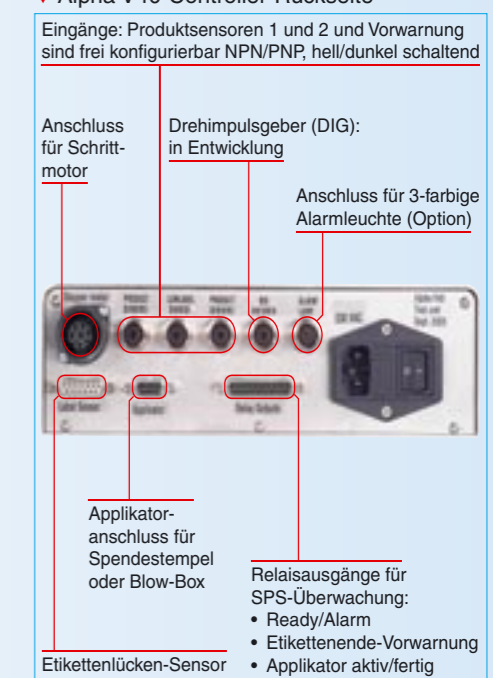
Der Alpha V40 ist lieferbar in Verbindung mit Sondertechniken, wie z.B. Sonderapplikatoren mit Saugstempel oder Blaskopf, Optionen für Rundum- und Präzisionsetikettierung etc.

Komplette Sonderetikettieranlagen mit Produkthandlingstechnik für Ihre Spezialanwendung erhalten Sie gern auf Anfrage.

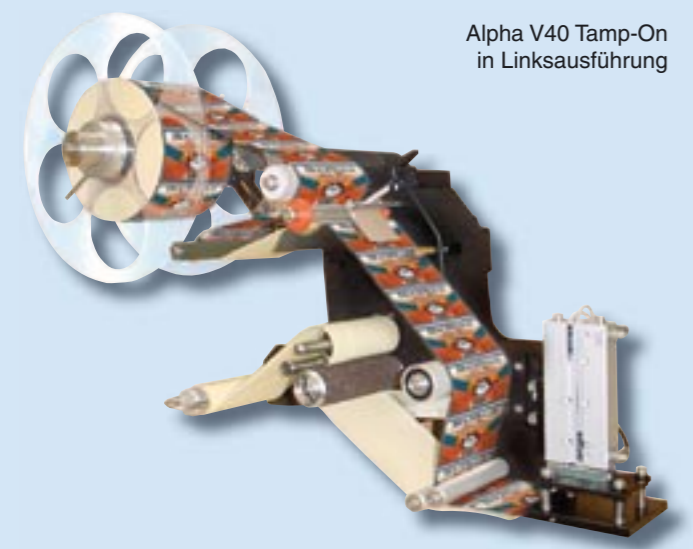
#### Alpha V40-Controller-Display



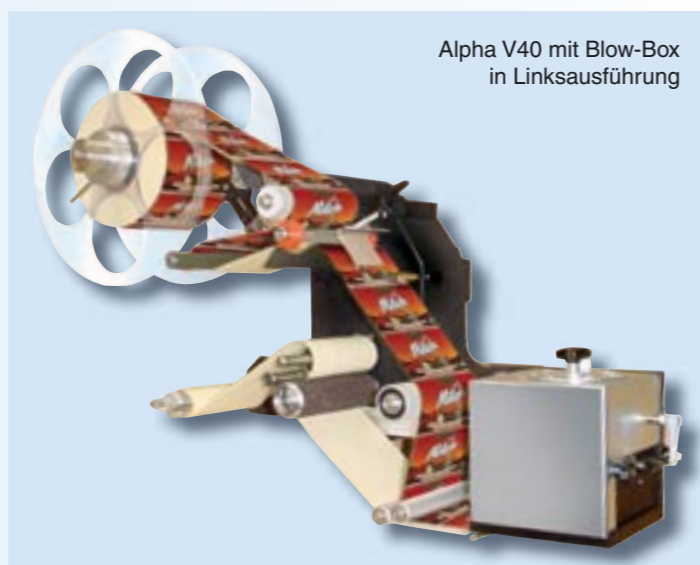
#### Alpha V40-Controller-Rückseite



Alpha V40 Tamp-On in Linksausführung



Alpha V40 mit Blow-Box in Linksausführung



Die mittig zentrierte Aufhängung der Spendezunge (Wipe-On-Version) ermöglicht einen automatischen Ausgleich bei wechselnden Produkthöhen, ohne dass ein Längenversatz in der Etikettenbahn entsteht.

Bei der **Wipe-On**-Version werden die Etiketten vom Trägerband abgeschält und mit Hilfe eines hochwertigen Schrittmotors positionsgenau auf Produkte oder Verpackungen aufgebracht.

Bei der **Tamp-Blow**-Version verfährt der Spendestempel über ein Linear-System mit pneumatischem Antrieb zum Produkt.

Das Etikett wird berührungslos auf das stehende oder bewegte Produkt aufgeblasen.